



Rubrik: Mensch und Natur

Ausgabe 1 - 2018

Zoo feiert Neuzugang

Das Giraffenpaar – das Weibchen Iva und das Männchen Meru – hat ein Junges zur Welt gebracht.

Die Niederkunft ging relativ schnell vonstatten und nahm nur etwa zwei Stunden in Anspruch. Das Neugeborene erwies sich als recht kräftig und konnte nach kurzer Zeit selbst auf den Beinen stehen.

Da Iva anfangs wenig Milch von sich geben konnte, musste das Neugeborene zuerst mit kommerziell produzierter Kindernahrung gestillt werden. Man konnte aber sehr bald darauf verzichten, weil der anfängliche Laktationmangel bei Iva schnell überwunden wurde und sie ihr Kleines selbst stillen konnte. Dem Elternpaar und ihrem Kleinen geht es derzeit gut, alle drei sind im „Tropenhaus“ des Zoos untergebracht.

Zur Information: Die Schwangerschaft dauert bei Giraffen 14 bis 15 Monate. Es kommt in der Regel nur ein Tierjunges zur Welt. Das Weibchen gebiert im Stehen, deshalb beginnt das Leben eines Giraffenjungen damit, dass es aus etwa zwei Meter Höhe auf den Boden herabstürzt.

Das Gewicht eines Neugeborenen beträgt im Durchschnitt ca. 50 Kilogramm, der Wuchs etwa 1,8 Meter. Ein Giraffenjunges bleibt bis zum Alter von ungefähr achtzehn Monaten an Mutters Seite. Mit vier Jahren wird eine Giraffe geschlechtsreif und mit sechs Jahren ist sie voll ausgewachsen.

Die durchschnittliche Lebenserwartung der Giraffen erreicht in der freien Natur 25 Jahre, in Tiergärten 35 Jahre.